

Öffentliche Ausschreibung nach nach §9 UvGO

Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ)
Friedrichstraße 200
10117 Berlin
Deutschland

E-Mail: VergabeOeA@stiftung-evz.de

Aktenzeichen: 31.2.5K04.0016.0

Angebotsfrist: 12.09.2024, 12 Uhr

Titel / Bezeichnung der Vergabe

**Erstellung eines E-Learning Formats für die Onlineplattform der Stiftung EVZ
– Konzeption, didaktische Aufbereitung und digitale Umsetzung**

Die Stiftung EVZ

- unterstützt Überlebende nationalsozialistischer Verfolgung und stärkt das Engagement ihrer Nachkommen,
- agiert gemeinsam mit jungen Menschen für lebendiges Erinnern an die Schicksale der Verfolgten,
- initiiert zeitgemäße Bildung zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und seinen Fortwirkungen,
- setzt sich für gleiche Würde und gleiche Rechte aller Menschen und gegen Antisemitismus, Antiziganismus, Rassismus und jede Form von Diskriminierung ein,
- ermöglicht wirkungsvolles Handeln von Selbstorganisationen und ist strategische Partnerin und Förderin der Zivilgesellschaft.

Gegenstand des Auftrags

Im Rahmen der [Bildungsagenda NS-Unrecht](#) führt die Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) das Projekt „#ThisMayWeRemember“ (Arbeitstitel) durch. Das Projekt bringt die hochaktuelle Frage, welche Relevanz die Auseinandersetzung mit historischem NS-Unrecht für die Gegenwart hat, auf Marktplätze, in die sozialen Netzwerke und Debatten der Bundesrepublik. Dem voraus geht eine repräsentative Befragung, die den Stand des kritischen Geschichtsbewusstseins in Deutschland ermittelt. Neben einer Tour durch verschiedene deutsche Städte, begleitet von einer Medienkampagne, soll ein interaktives Selbstlernprogramm entwickelt werden.

Die Stiftung EVZ sucht eine Agentur für die Konzeption, didaktische Aufbereitung von Inhalten und Erstellung eines E-Learning Formats, das den Teilnehmenden neues Wissen

vermittelt und sie in ihrem bereits vorhandenen Interesse und Engagement stärkt. Entstehen soll ein niedrigschwelliger, interaktiver und informativer Kurs, der digitale Angebote zu Themen wie Zivilcourage und Gegenrede, Themen des bürgerschaftlichen Engagements gegen Antisemitismus, Antiziganismus, Rassismus und LGBTIQ-Feindlichkeit sowie Anregungen für das Initiieren eigener Projekte zum Thema Erinnerungskultur und Bildungsarbeit, z.B. vor Ort in der eigenen Kommune, bietet. Ziel ist es, bereits bestehende Projektteilnehmer:innen und neu Interessierte zu aktivieren und zu Multiplikator:innen der Bildungsagenda NS-Unrecht auszubilden.

Entwickelt werden soll ein hochwertiger Selbstlernkurs (4 Module à ca. 15 Minuten plus Einleitung ca. 4 Minuten), der sowohl informativ als auch interaktiv ist und es den Lernenden ermöglicht, die präsentierten Informationen zu verstehen und zu reflektieren. Der Kurs soll Inhalte, Grafiken, Zahlen und andere Daten visuell ansprechend präsentieren. Er soll es den Lernenden ermöglichen, in ihrem eigenen Tempo zu arbeiten und auf eine Vielzahl von Lernstilen eingehen. Ziel ist es, die Teilnehmenden in ihrem Engagement in der Erinnerungsarbeit zu stärken und sie miteinander zu vernetzen.

Für mehr Details zu Zielen, Zielgruppen und Anwendungsbeispielen befindet sich ein Auszug des Grobkonzepts, an dem die Stiftung EVZ arbeitet, in der Anlage 3 zur Ausschreibung.

Das zu entwickelnde Programm soll in die bereits bestehende EVZ Academy Onlineplattform ([EVZ Academy](#)), basierend auf dem Learning Management System der Firma Magh und Boppert GmbH mit dem Namen Avendoo ([Avendoo: Mehr als ein LMS - Learning Technologies as a Service](#)), eingebettet werden. Interaktive Formate können über LTI 1.3, SCORM, XAPI eingebunden werden auf der digitalen Plattform. Die Schnittstellen müssen mit der digitalen Plattform von Avendoo kompatibel sein. Für die Umsetzung und Einbindung des Lernangebotes steht das integrierte Autorentool Move von Avendoo zur Verfügung: Content Services - Avendoo.

Das EVZ Academy Onlineplattform ist nach einer [Registrierung](#) zugänglich.

Zu erbringende Leistung(en)

- **Kick-Off:** Einarbeitung in vorhandene Materialien (u.A. Antrag ca. 18 Seiten, Projekte der Bildungsagenda siehe Homepage, online Kurse der Stiftung EVZ wie Ostarbeiter:innen und ICE, Corporate Design Leitfaden), Aufsetzung einer Infrastruktur zur Zusammenarbeit und Durchführung eines gemeinsamen Kick-Off Workshops (voraussichtlich halber Tag in Berlin), sowie potenzielle Einbeziehung eines Soundingboards (Teilnehmende aus Projekten der Bildungsagenda NS-Unrecht werden von der Stiftung EVZ angesprochen; voraussichtlich 2 Treffen online á 90 Minuten; Anzahl Personen tbd.).
- **Konzeption und Design:** Entwicklung eines durchdachten E-Learning Konzepts in Abstimmung mit der Stiftung EVZ, das die Lernziele klar definiert, einen strukturierten Ablauf umfasst und im [Corporate Design der Stiftung EVZ](#) gestaltet ist. Für die Lernplattform liegt ein davon abgeleiteter Corporate Design-Leitfaden vor, der nach Auftragserteilung bereitgestellt wird.

- **Erstellung von Inhalten:** Erstellung von qualitativ hochwertigen und übersichtlichen Lerninhalten, die die Lernziele effektiv vermitteln und auf die heterogene Zielgruppe zugeschnitten sind. Dabei sollen Themen und Inhalte von mindestens einem Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht aufgegriffen oder als Best Practice-Beispiele vorgestellt werden.
- **Grafikdesign:** Entwicklung ansprechender Illustrationen, Grafiken, Diagramme und visueller Elemente, um komplexe Konzepte leicht verständlich zu machen und das Lernumfeld zu verbessern.
- **Video- und Audioproduktion:** Erstellung von bis zu fünf kurzen (ca. drei - vier Minuten) Video- und Audiobeiträgen, zum Beispiel als auditive Einleitungsfragmente, Erklärvideos, oder Vorstellung von/ Interviews mit Projekten, um den Inhalten mehr persönliche Nähe zu vermitteln.
- **Interaktive Elemente:** Integration passender interaktiver Elemente (mindestens ein Element pro Modul, angepasst an die inhaltliche Thematik) wie beispielsweise Quizze, Simulationen, Drag-and-Drop-Übungen usw. (in die vorgegebenen Funktionen des technischen Anbieters einarbeiten), um das Engagement der Lernenden zu erhöhen.
- **Bildungsmaterialien:** Entwicklung von analogen oder digitalen Tools bzw. Materialien (beispielsweise Lernkarten, Logbuch, Zusammenfassung jedes Moduls zum Ausdrucken), die die Teilnehmenden langfristig nach Beendigung des Kurses nutzen können (Verknüpfungen mit den Projekten der Bildungsagenda NS-Unrecht sind denkbar).
- **Technische Umsetzung:** Einbindung in die vorhandene E-Learning-Plattform, um Funktion und Zugang reibungslos sicherzustellen. Abstimmung mit dem technischen Anbieter. Für die Umsetzung und Einbettung in Avendoo wird ein Nutzerzugang zur Verfügung gestellt.
- **Verbreitungskonzept:** Entwicklung eines Konzepts für die Ansprache von potenziellen Teilnehmenden, um eine geeignete Anzahl an Personen zu erreichen.
- **Qualitätssicherung:** Sicherstellung, dass das Lernangebot an sich und im Responsive Design der Onlineplattform fehlerfrei funktioniert. Möglichkeit, dass eingeholtes Feedback der Teilnehmenden innerhalb der ersten 6 Monate nach Freischaltung eingearbeitet und umgesetzt werden kann.

Ausführungsfrist

Die Leistungen sollen ab 15.10.2024 erbracht und der E-Learning-Kurs, wenn möglich, bis zum 31. März 2025 fertiggestellt werden. Wie im Punkt Qualitätssicherung vermerkt, ist ein zusätzlicher Zeitraum von 6 Monaten für eventuelle Überarbeitungen einzuplanen. Eine detaillierte Zeitplanung findet in Absprache statt.

Vergütung/Preis/Nutzungsrechte

Die Vergütung ist eindeutig anzugeben. Die Kosten für die gesamte Leistungserbringung bitte einzeln und gegliedert nach den vorstehenden Anstrichen unter „Zu erbringende Leistung(en)“ aufführen, auch wenn Tages-Pauschalpakete angeboten werden.

Der angebotene Preis ist unter Verwendung der Anlage 1 in Euro (€) anzugeben und muss für die gesamte Laufzeit des Auftrags Gültigkeit haben. Der Gesamtpreis ist in netto und

brutto unter Verwendung des zum Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung geltenden Umsatzsteuersatzes anzugeben. **Das maximale Budget für den Auftrag umfasst 40.000€ brutto.**

Die Auftragnehmer:in räumt der Auftraggeberin Stiftung EVZ das volle und ausschließliche Nutzungsrecht, einschließlich der Bearbeitungs-, Änderungs-, Verwertungs- und Veröffentlichungsrechte an sämtlichen im Rahmen des Auftrags erbrachten Leistungen und produzierten Materialien ein. Sie stellt sicher, dass die Auftraggeberin Stiftung EVZ die Arbeitsergebnisse uneingeschränkt und frei von Rechten Dritter nutzen und verwenden kann. Sollten Dritte gleichwohl Lizenz- oder andere Rechtsansprüche gegen die Auftraggeberin Stiftung EVZ geltend machen, die in einem ursächlichen Zusammenhang mit Leistungen der Auftragnehmer:in stehen, wird die Auftragnehmer:in die Auftraggeberin Stiftung EVZ hiervon freihalten.

Mit dem Angebot vorzulegen

- Ideenskizze, die erste Ideen visualisiert und vorstellt sowie einen anvisierten Zeitplan enthält (ca. 3 Seiten DIN A 4)
- Preisblatt (Formular Anlage 1), zusätzlich detaillierte Kostenaufgliederung
- Angaben zur Eignung (Formular Anlage 4)
- Angabe von Erfahrungen im Bereich E-Learning und historischer oder gegenwartsorientierter Bildung (Formular Anlage 5)
- Eigenerklärung Bieter:in/ Bietende (Formular Anlage 6)
- Erklärung zum Mindestlohn (Formular Anlage 7)
- Ggf. Eigenerklärung der Bieter:innengemeinschaft (Formular Anlage 8)

Ablauf des Vergabeverfahrens

Das Angebot mit allen begleitenden Unterlagen bitte bis zum Ende der **Angebotsfrist am 12.09.2024, 12:00 Uhr** ausschließlich per E-Mail als passwortgeschützte PDF-Datei senden an VergabeOeA@stiftung-evz.de. Eine zweite E-Mail nur mit dem Passwort bitte an passwort@stiftung-evz.de senden. Das Angebot bitte in deutscher Sprache verfassen, von einer zur Angebotsabgabe berechtigten Person unterschrieben. Etwaige Fragen zum Verfahren oder den Vergabeunterlagen können bis zum 05.09.2024, 12:00 Uhr per E-Mail an ba2025@stiftung-evz.de gestellt werden.

Für die Vergabe entscheidend sind als Zuschlagskriterien der angebotene Preis, die vorgelegte Ideenskizze und die Erfahrungen des bei der Auftragsausführung eingesetzten Personals im Bereich E-Learning. Die Kriterien und deren Gewichtung sind Anlage 10 zu entnehmen.